

Sport

Schach Auch Noël Studer erzielte eine GM-Norm

Befreites Angriffsspiel

Kaum eine Woche nach Nico Georgiadis (TA vom 19. 4.) schaffte mit Noël Studer ein zweiter Schweizer Junior seine erste GM-Norm. Der 17-jährige aus Muri belegte am Neckar-Open in Deizisau mit 6,5 Punkten aus 9 Runden den ausgezeichneten 17. Rang unter 381 Teilnehmern und schlug u. a. auch die Deutsche Nummer 1, Arkadi Naiditsch.

Im Unterschied zum nur wenig älteren Georgiadis, der sich seit einigen Monaten als Schachprofi versucht, geht Studer noch zur Schule, belegt allerdings am Gymnasium Hofwil eine Talentförderungsklasse, die den Nachwuchssportlern, -künstlern und -musikern ein Jahr mehr Zeit bis zur Matura lässt, um, wie im Fall von Studer, zwischendurch Turniere bestreiten zu können.

Anders als Georgiadis hatte Noël Studer bisher zwar auch hoffnungsvolle Resultate, aber weder den IM-Titel noch eine der drei notwendigen Normen vorzuweisen. Umso überraschter war er nun von seinem Erfolg in Deutschland. Erst gegen Ende des Turniers habe er realisiert, was möglich sei, und nach der ihm bereits sicheren IM-Norm befreit aufspielen können. Wie Angriffsspiel und kraftvoll er eingestellt war, zeigen die drei folgenden Partien. (be.)

Studer (Sz) - IM Poetsch (D)

4. Runde, Französisch
 1. e4 e6 2. d4 d5 3. Sd2 Le7 4. Sgf3 Sf6 5. e5 Sfd7 6. Ld3 c5 7. c3 Sc6 8. 0-0 cxd4 9. cxd4 a5 10. Te1 g5 11. h3 h5 12. Sfl g4 13. hxg4 hxg4 14. S3h2 Lb4 15. Te3 f5?

Der Beginn eines fragwürdigen Unterfangens. In dieser zwischneidigen und bekannten Stellung setzt Schwarz gewöhnlich mit 15. ... Dh4 fort.
 16. exf6 Sxf6 17. Sxg4 Sxg4 18. Dxc4 Df6 19. Tf3!

Der Vergleich der beiden Könige fällt zugunsten von Weiss aus. Die weissen Figuren setzen den schwarzen König unter Druck. Von einem schwarzen Angriff in der offenen h-Linie wird der weisse König nichts zu spüren bekommen.
 19. ... Dxd4 20. Dg6+ Kd7 21. Lg5! Le7



22. Tf7!

Mit kraftvollem Spiel hat Noël Studer seinen Gegner in eine trostlose Lage gebracht.

22. ... Kd8 23. Tc1 Te8
 Schwarz kommt nicht mehr rechtzeitig zur Entwicklung seines Damenflügels. Auf 23. ... De5? gewinnt 24. Txc6! Lxg5 (24. ... Dxc5 25. Td6+!) 25. Td6+! elegant; 25. ... Dxd6 26. Dxc5+ Ke8 27. Lg6 und der König steckt im Mattnetz.

24. Le3
 Noch schneller gewänne 24. Lb5 De5 (24. ... Ld7 25. Lxc6 bxc6 26. Txe7 Txe7 27. Dg8+) 25. Lxe7+ Txe7 26. Lxc6 bxc6 27. Txc6.

24. ... Db4 25. a3 Dxb2 26. Tb1 Dxa3 27. Lb6+ Die Umzingelung des schwarzen Königs ist perfekt und die Idee von 24. Le3 wird klar. Nach den zwei Bauernopfern nistet sich der weisse Läufer auf b6 ein.

27. ... Kd7 28. Te1
 Ein anderer Gewinnweg ist 28. Se3, mit den unparierbaren Drohungen 29. Sg4 und 29. Sxd5.

28. ... Dd6
 Falls Schwarz mit 28. ... Kd6 seinen Läufer entfesselt, verstärkt 29. Sg3 den weissen Angriff.

29. Sg3 Th8 30. Txe6
 Noch stärker ist 30. Txe7+! Sxe7 31. Lb5+ Sc6 32. Dg7+ De7 34. Dxc8 oder 30. ... Dxe7 31. Sf5 mit durchschlagendem Angriff.

30. ... Dxe6 31. Lf5 Kd6 32. Lxe6 Lxe6 33. Sf5+ Kd7 34. Tg7
 Noch schöner wäre 34. Sg7! Lxf7 35. Dxc7.

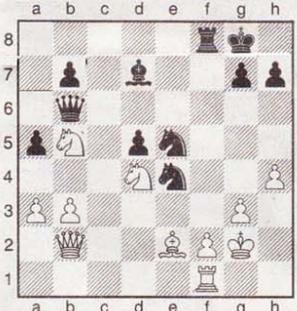
34. ... Thg8 35. Sxe7 Sxe7
 Oder 35. ... Txc7 36. Dxc7 Sxe7 37. Lc5 Kc8 (37. ... Tc8 38. Dxb7+) 38. Db6.

36. Lc5 Tae8?
 Schwarz müsste 36. ... Txc7 ziehen, obwohl das nach 37. Dxc7 Te8 38. Db2 auch nicht hilft.
 37. Db1 Txc7
 Erlaubt in hoffnungsloser Lage ein Matt.
 38. Dxb7+ Kd8 39. Lb6 matt.

GM Naiditsch (D) - Studer (Sz)

3. Runde, Französisch
 1. e4 e6 2. d4 d5 3. Sd2 Sf6 4. e5 Sfd7 5. Ld3 c5 6. c3 Sc6 7. Sgf3 cxd4 8. cxd4 f6 9. exf6 Sxf6 10. 0-0 Ld6 11. b3 0-0 12. Lb2 Db6 13. a3 a5 14. Sb1 Ld7 15. Sc3 Le8 16. Sb5 Lf4 17. g3 Lb8 18. Sg5 e5 19. dxe5 Lxe5 20. Dc2 Lxb2 21. Dxb2 Ld7 22. Tae1 Tae8 23. Txe8 Txe8 24. Sf3 Sg4 25. Le2 Sf6 26. Sfd4 Se5 27. Td1 Se4 28. Sc3 Sf6 29. Kg2 Tc8 30. Scb5 Tf8!
 Der schwarze Turm wechselt die Linie und nimmt den weissen f-Bauern aufs Korn.

31. Tf1! Se4!
 Auch der Springer fokussiert f2, öffnet die f-Linie für den Turm und die 6. Reihe für die Dame.
 32. h4?
 Diese Schwächung wird sich sogleich rächen. Allerdings steht Schwarz auch besser nach 32. f3 Sg5 oder nach 32. f4 Dh6 oder 32. ... Sg4.



32. ... Dg6!

Nach diesem Schwenker der Dame vom Damen zum Königsflügel zielen alle schwarzen Figuren Richtung weisser König. Naiditsch wollte zu viel, jetzt können die instabilen Flügelbauern f2, g3 und h4 seinen König nicht mehr schützen.

33. Kg1 Lh3!
 Grosser Materialverlust zeichnet sich ab.
 34. h5
 Die weisse Stellung wäre auch nach anderen Zügen aufgabereif.

34. ... Dg5?
 Die Krönung des Angriffs wäre das Damenopfer 34. ... Txf2!! gewesen (Idee: 35. hxg5 Tg2+ 36. Kh1 Sxg3 matt). Nun kann sich Weiss in ein Springerendspiel retten, das allerdings aufgrund der zwei Minusbauern auch klar verloren ist.
 35. Dc1 Dxc1 36. Txc1 Txf2 37. Lf1 Txf1+ 38. Txf1 Lxf1 39. Kxf1 Sxg3+ 40. Kf2 Sxh5 41. Sd6 b6 42. Sc8 Sd7 43. Se7+ Kf7 44. Sxd5 Shf6 45. Se3 Se4+ 46. Kf3 Sc3 47. Sc4 g5 48. Sc6 Kg6 49. Se7+ Kf6 50. Sc8 Sd5 51. Ke4 Ke6 52. Sd2 g4 53. Kd4 S7f6 54. Kc4 h5 55. Kb5 h4 56. Sxb6 Sxb6 57. Kxb6 h3 0:1.

IM Entschjew (Bul) - Studer (Sz)

6. Runde, Budapest Gambit
 1. d4 Sf6 2. c4 e5 3. dxe5 Sg4 4. Lf4 g5 5. Lg3 Sc6 6. h4 Sgxe5 7. e3 g4 8. Sc3 d6 9. Tc1 Lf5 10. e4 Le6 11. Sd5 Lh6 12. Tc3 Lg7 13. Se2 Sd7 14. Tc2 Sc5 15. Sc3 0-0 16. Le2 Dd7 17. 0-0 Sd4 18. Td2 Sxe2+ 19. Dxe2 Tae8 20. b4 Lxd5 21. Txd5 Sxe4 22. Sxe4 f5 23. f3 gxf3 24. Sf6+ Txf6 25. Dxf3 Te4 26. c5 De6 27. Td3 f4 28. Lf2 d5 29. b5 c6 30. bxc6 bxc6 31. Tb1 Tf8 32. Tb7 a5 33. Ta3 Tb4 34. Tc7 Le5 35. Ta7 Tb1+ 36. Kh2 Df5 37. T7xa5 Tf1 38. Ta8 h5 39. Txf8+ Kxf8 40. Ta4 Kg8 41. Tb4 Kh7 42. a4 Kh6 43. Tb6 Df6 44. a5 Lc7 45. Tb7?



Viel Auswahl gab es nicht, aber nach 45. a6 wäre für Schwarz kein zwingender Gewinn in Sicht.
 45. ... Da! 0:1.
 Da 46. ... Th1 Matt droht, muss sich Schwarz nicht um den angegriffenen Läufer kümmern.

Kommentare Beat Züger.